

wußte die Zeitschrift Dongxiang jedoch nichts zu berichten, und Hu Qiaomu sagte in seiner Rede lediglich, daß diese Gruppen an einigen Orten eine nicht zu unterschätzende Gefahr für die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung darstellten. Anfang Mai d.J. hatte jedoch die Volkszeitung Untergrundaktivitäten von "Konterrevolutionären" angeprangert, die alle Arten von Sabotage betreiben und Unruhen anfangen würden (RMRB, 2.5.80).

-sch-

WISSENSCHAFT * AUSBILDUNG KUNST UND MASSEN MEDIEN

(19) Fernsehen

Während der ersten fünf Monate 1980 wurden in China rund 750.000 Fernsehgeräte fertiggestellt. Das Jahresziel beläuft sich auf rund 2 Mio. gegenüber 1,3 Mio. 1979. In den großen Städten und den reichen Schlüsselgebieten entlang der Küste beläuft sich der Anteil der Fernsehzuschauer nach Angaben der XNA auf bis zu einem Drittel der Familien. "Die Fernsehprogramme sind heute unterhaltender, mehr Filme werden für das Fernsehen hergestellt. Einige von ihnen kommen aus dem Ausland." (XNA, 30.6.80)

-ma-

(20) Dreißig Jahre Zentrales Musikkonservatorium

Am 15. Juni 1980 feierte das Zentrale Musikkonservatorium der VR China sein dreißigjähriges Bestehen. Gegenwärtig umfaßt das Konservatorium, das während der Kulturrevolution bis Dezember 1977 geschlossen war, 704 Fakultätsmitglieder und 518 Studenten. Nach der Wiedereröffnung bewarben sich insgesamt 17.000 Studenten. Es konnten jedoch nur 300 aufgenommen werden (XNA, 15.6.80).

-ma-

(21) Dreißig Jahre China im Bild

Mit der 385. Ausgabe im Juli 1980 wurde die photographische Zeitschrift China im Bild dreißig Jahre alt. Die Veröffentlichung begann 1950 mit 40.000 Exemplaren in chinesischer Sprache. Gegenwärtig hat die Zeitschrift eine Auflage von mehr als 1 Million erreicht. Sie wird in 21 Sprachen in 130 Länder verschickt (XNA, 26.6.80).

-ma-

(22) Matteo Riccis Grab renoviert

Nach einem Bericht der chinesischen Nachrichtenagentur ist die Grabstelle des italienischen Missionars und Gelehrten Matteo Ricci auf Be-

schluß der chinesischen Regierung renoviert worden. Das Grab, das im Westen Pekings liegt, war während der Kulturrevolution weitgehend zerstört worden. Berichte zur Renovierung heben die wissenschaftlichen Beiträge Riccis hervor, insbesondere seine "Geometrie", die auf die Entwicklung der chinesischen Wissenschaft einen großen Einfluß ausübte. Die Gräber des deutschen Missionars Johann Adam Schall von Bell und seines belgischen Assistenten Ferdinand Verbiest, die sich an gleicher Stelle befinden, sind ebenfalls renoviert worden (SWB, 26.6.80).

-ma-

(23) Forum für chinesische Musik

Im Juni 1980 fand in Nanjing ein nationales Forum für chinesische Musik statt, in dessen Verlauf Teilnehmer aus 18 Provinzen über sechzig Referate hielten. Die Themen bezogen sich auf Volkslieder, Volksmusikinstrumente, örtliche Opernmusik, Balladen, Tanz und nationale Minderheitenmusik. Das Forum beschloß, die während der fünfziger Jahre aufgenommene Forschungsarbeit, die während der Kulturrevolution unterbrochen war, wiederaufzunehmen (XNA, 21.6.80).

-ma-

(24) 2300jähriges Grab in Yunnan

Ein zweitausenddreihundertjähriges Grab wurde in der Provinz Yunnan entdeckt. Es enthielt insgesamt mehr als 1.000 Grabbeigaben. Die Grabstelle gehört zur Dian-Kultur, einer alten Minderheit in Südwestchina (XNA, 23.6.80).

-ma-

(25) Neue Landkarte Qinghai-Tibet-Plateau

Eine neue Landkarte des Qinghai-Tibet-Plateaus mit einem Maßstab von 1:3.000.000 wurde vom Institut für Geographie der Akademie der Wissenschaften veröffentlicht. Die Karte basiert auf weitgehenden Erforschungsunternehmungen der siebziger Jahre. Sie korrigiert einige wichtige Aspekte der bisherigen Kartographie des Gebiets. So wird z.B. der höchste Berg der Kunlun-Berge, der Mount Muztagata, nicht mehr mit 7.723 m angegeben, sondern nur noch mit 6.913 m (XNA, 21.6.80).

-ma-

(26) Gegen "ungesunde Songs"

Eine Sendung des städtischen Rundfunksenders Tianjin vom 29. Mai 1980 verurteilte eine Entwicklung, in deren Verlauf "einige junge Leute heute lernen, ungesunde Hits zu singen. In vielen Orten haben die jungen Leute heimlich dekadente Popmusik ausländischer Sender aufgenommen und spielen sie in der Öffentlichkeit... Jeder

hat sein eigenes Temperament. Das Temperament einer Person, ob edel, unedel oder vulgär, spiegelt häufig ihr politisches Bewußtsein, den moralischen Charakter und den geistigen Ausblick wider... Revolutionäre Lieder, die den Geist der Zeit widerspiegeln, können sowohl anregend als auch erzieherisch wirken... Die dekadente Musik, die entweder bitter oder sentimental ist, muß abgelehnt werden, weil sie nur die körperliche und geistige Gesundheit beeinträchtigt und unseren revolutionären Willen korrumpiert." (SWB, 17.6.80)

-ma-

(27) Do-it-yourself-Bücher

Im Februar 1980 wurde vom Verlag des Ministeriums für Leichtindustrie ein Buch mit einer Auflage von zwei Millionen herausgegeben, das Anleitungen zum Nähen von Kleidern enthält. Anfang Juni war die Auflage bereits vergriffen. Unter dem Titel "Frauenkleider" wurde das Buch damit einer der größten Bestseller in der Geschichte der VR China. Das Buch enthält rund 250 Modelle und weitere 50 Anleitungen für Stickerei (XNA, 4.6.80).

-ma-

(28) Archive geöffnet

Die historischen Archive des Landes für die Zeit vor 1949 sollen in Zukunft öffentlich zugänglich sein, um die Geschichtsforschung zu erleichtern. Dies gilt sowohl für die Zentral- als auch die Provinzarchive des Landes. Der Beschluß wurde während einer Fachkonferenz vom 27. Mai bis 6. Juni 1980 verkündet. Die zugänglichen Materialien umfassen sowohl die Geschichte der KPCh als auch die der Republik, der Qing- und Ming-Dynastie (SWB, 10.6.80).

-ma-

(29) Guangzhou-Fußballturnier

Ein internationales Fußballturnier in Guangzhou gewann im Juni 1980 die deutsche Juniorenmannschaft vor der chinesischen Nationalmannschaft. Den dritten Platz belegte Rumänien. Die deutsche Mannschaft konnte das Endspiel nur durch ein Elfmeterschießen nach Verlängerung gewinnen (XNA, 21.6.80).

-ma-

(30) Bergsteigen

Sechs ausländische Bergsteigerexpeditionen werden in diesem Jahr den Mount Gongga in Südwest-Sichuan zu besteigen versuchen. Zwei amerikanische Expeditionen wollen den 7.556 m hohen Berg im Herbst besteigen, während eine japanische und eine italienische Expedition in diesem Jahr erst eine Erkundungsbesteigung vornehmen wollen (XNA, 18.6.80).

-ma-

(31) Asiatische Schwimmmeisterschaften

Die chinesische Mannschaft gewann sämtliche Titel bei den asiatischen Schwimmmeisterschaften 1980. Insgesamt erreichte die Mannschaft neben sechs Goldmedallien noch fünf zweite Plätze (XNA, 5.6.80).

-ma-

(32) Vier Goldmedaillen in Mexiko

Während eines internationalen Sportfests in Mexiko gewann die chinesische Mannschaft insgesamt vier Goldmedaillen, drei Silber- und drei Bronzemedaillen. Herausragend war vor allem der 17jährige Hochspringer Zhu Jianhua, der mit einer Höhe von 2,25 m vor dem sowjetischen Athleten Muradow gewann. Neben dem amerikanischen und sowjetischen Team war das chinesische insgesamt eines der besten (XNA, 24.6.80).

-ma-

(33) Nationale Minderheitenlehrer

Die VR China verfügt zur Zeit über 433.000 Lehrkräfte für nationale Minderheiten. Diese Zahl ist trotz ihrer absoluten Höhe insgesamt bei weitem zu gering. Während des letzten Jahres sind daher drei neue pädagogische Hochschulen in der Inneren Mongolei, Xinjiang und Tibet eingerichtet worden. Sie sollen sowohl Primar- als auch Sekundarschullehrer ausbilden, die Chinesisch und eine Minderheitensprache beherrschen (XNA, 30.6.80).

-ma-

(34) Universitätsaufnahmeprüfungen

Während der Einschreibungszeit zu den diesjährigen Aufnahmeprüfungen der chinesischen Universitäten haben die verschiedenen Provinzen des Landes Rundschreiben der Disziplinungskontrollkommissionen der Provinzparteikomitees versandt, die sich scharf gegen "ungesunde Tendenzen" und "häufige Unregelmäßigkeiten, Täuschungen und andere unsaubere Praktiken bei der Einschreibung" wenden. Während der Zulassungsprüfungen des vergangenen Jahres war es zu weitverbreitetem Mißbrauch der Amtsmacht der zuständigen Kader gekommen, die vor allem für eigene Kinder, Verwandte und Bekannte vorschriftswidrig Studienplätze manipuliert hatten. So wurde u.a. ein Fall aus der Provinz Heilongjiang bekannt, in dem insgesamt dreizehn Lehrkräfte und Kader einen Prüfungsbetrug für dreißig Studenten inszeniert hatten (SWB, 31.5.80; SWB, 21.6.80).

-ma-

AUSSENWIRTSCHAFT**(35) Studentische Arbeitsverweigerung**

Gegenwärtig haben die für die Arbeitsplanung zuständigen Behörden Schwierigkeiten mit einer größeren Anzahl von Studenten, die nach erfolgreicher Beendigung ihrer Universitätsstudien die Zuweisung in Arbeitsplätze außerhalb Shanghais ablehnen und sich weigern, die Stadt zu verlassen.

"Einige Absolventen haben ihre Weigerung ganz offen ausgesprochen und sagen, daß es für sie sehr schwierig gewesen wäre, nach Shanghai zurückzukehren und die Universität zu besuchen, und daß sie sich daher weigern, wieder aus Shanghai fortgeschickt zu werden. Andere Absolventen sagen offen, daß es ihnen egal ist, ob sie eine Arbeit bekommen, solange sie nur bleiben können." (SWB, 14.6.80)

-ma-

(36) Erziehungsreform geplant

Im Mai 1980 hielt das Sekretariat des ZK der KPCh zwei Konferenzen über Erziehungsfragen ab. Unter Leitung Fang Yis nahmen Fachleute des Erziehungsministeriums, der großen Schlüsselschulen und anderer betroffener Organisationen an den Konferenzen teil.

Die Konferenzen sahen die Schwerpunkte der Entwicklung des Erziehungssystems für die achtziger Jahre in den folgenden Punkten:

1. Die weiterführenden Erziehungseinrichtungen des Landes müssen mit Vorrang entwickelt und ausgebaut werden. Dies gilt sowohl für die Tertiärerziehung als auch für die Schlüsselschulen der Sekundarstufe. Innerhalb des Tertiärbereichs soll der Vorrang auf der Förderung der leistungsfähigsten großen Institutionen liegen.
2. Der Zugang zum Studium muß diversifiziert werden. Neben dem normalen Weg (Internatsunterbringung) sollen sowohl sogenannte "Tagesstudien" als auch Abend- und Fernstudien gefördert werden, um den großen Bedarf an akademisch qualifiziertem Personal schneller decken zu können.
3. In den ländlichen Gebieten soll der Ausbau des Grund- und Sekundarschulwesens graduell im Einklang der örtlichen Wirtschaft erfolgen.
4. Die Fächerzusammensetzung der Tertiärausbildung soll stärker gefächert werden. Dies gilt vor allem für den Ausbau des wirtschaftswissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Studiums als auch für andere Fächer. Gegenwärtig ist das chinesische Studienangebot immer noch sehr einseitig zugunsten der Technik und Naturwissenschaft ausgerichtet (SWB, 14.6.80).

-ma-

(37) Schloemann-Siemag-Konsortium liefert Kaltwalzwerk für Stahlwerk Baoshan

Ein Vertrag über technische Zusammenarbeit und den Kauf eines Kaltwalzwerkes für das Eisen- und Stahlwerk Baoshan in der Nähe Shanghais wurde am 5. Juni in Peking von der Schloemann-Siemag AG Düsseldorf/Hilchenbach und der China National Technical Import Corp. unterzeichnet. Die Schloemann-Siemag AG ist federführend für ein internationales Konsortium von 17 Unternehmen, die neben der Bundesrepublik auch aus den USA und Japan kommen. Das Gesamtprojekt hat einen Wert von rund 1,3 Mrd. DM, von denen rund 300 Mio. DM durch chinesische Zulieferungen bestritten werden. Parallel dazu wurde ein Darlehen zur Finanzierung dieses Projektes durch Vertreter der Bank of China, der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Dresdner Bank AG für die AKA Ausfuhrkredit GmbH und der Banque de Paris et des Pays-Bas unterzeichnet.

Das vollkontinuierlich arbeitende Kaltwalzwerk wird 2.030 mm breites Feiblech mit einer Jahreskapazität von 2,1 Mio. t herstellen. Die Inbetriebnahme ist für die Jahre 1983/84 geplant. Schon Ende 1981 soll die Verschiffung der Werkteile nach China beginnen. In seiner endgültigen Ausbaustufe soll der modernste Hüttenwerkkomplex der Volksrepublik jährlich etwa 6 Mio. t Rohstahl erzeugen und weiterverarbeiten. 700 chinesische Techniker werden in die Bundesrepublik kommen, um bei den verschiedenen deutschen Firmen mit dem notwendigen technischen Wissen vertraut gemacht zu werden. 350 Spezialisten werden in der Volksrepublik mit dem Aufbau des Werkes beschäftigt sein.

An dem Großauftrag wird der AEG-Telefunken-Konzern (Frankfurt-Berlin) mit Lieferungen und Leistungen im Wert von rund 100 Mio. DM, zuzüglich ca. 25 Mio. DM, die in Lizenz des Unternehmens in China selbst gefertigt werden, beteiligt sein. Der Lieferumfang des deutschen Elektro-Unternehmens erstreckt sich auf die elektrischen Ausrüstungen aller zu diesem Kaltwalzwerk gehörenden Kaltband-Scherenlinien, einschließlich der Verpackungsanlagen (VWD/NfA, 9. und 16.6.80; XNA, 5.6.80).

-ga-

(38) US-Verteidigungsindustrie hofft auf große Chinageschäfte

Offizielle Stellen aus dem amerikanischen Verteidigungsministerium betrachten das zukünftige Chinageschäft sehr optimistisch. Da die USA und China jedoch offiziell "Freunde, aber keine Alliierten" sind, werden die amerikanischen Rüstungsverkäufe nach China keinen militärischen Charakter tragen. Im Blickfeld beider Seiten sind jetzt Flugzeuge, die sowohl militärische als auch zivile Güter befördern können, Transport-Hubschrauber, Lkws und große Traktoren, Aufklärungskameras, Frühwarn-Radarsysteme